

<b>Unterrichtsvorhaben I</b> <b>Qualifikationsphase Leistungskurs</b>
--

Thema des Unterrichtsvorhabens: **Beharrung und Wandel – Modernisierung im 19. Jahrhundert**

zeitlicher Umfang: **ca. 60 Stunden**

Leitfragen und Sequenzen des Unterrichtsvorhabens	Bezug zum KLP: Inhaltsfeld und inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenzen Die Lernenden...	Übergeordnete Methoden- und Handlungskompetenzen Die Lernenden...
<b>Der Wiener Kongress - Spannungsfeld von Restauration und Modernität</b>	<p><b>Inhaltsfeld 4:</b> Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise</p> <p><b>Inhaltsfeld 6:</b> Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert</p> <p><b>Inhaltsfeld 7:</b> Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen</li> <li>• Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert</li> <li>• Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die europäische Dimension (des Dreißigjährigen Krieges und) der Napoleonischen Kriege (sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges),</li> <li>• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von (1648), 1815, (1919 und 1945) und deren jeweilige Folgeerscheinungen.</li> <li>• beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von (1648), 1815 (und 1919).</li> </ul>	

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK  
Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

<p><b>„Was ist des Deutschen Vaterland?“ - Nationale Bestrebungen während des Vormärz</b></p> <p><b>1848 - der nicht erfüllte Traum einer deutschen Nation</b></p> <p><b>Die konstruierte Nation!? – Soziale und politische Auswirkungen der Reichsgründung von oben</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus sowie Zusammenhänge zwischen demokratischen und nationalen Konzepten im Vormärz und in der Revolution von 1848,</li> <li>• erläutern die Grundmodelle des Verständnisses von Nation im europäischen Vergleich,</li> <li>• erläutern den Prozess der „Reichsgründung“ und die politischen Grundlagen des Kaiserreichs im zeitgenössischen Kontext,</li> <li>• erläutern das deutsche Verständnis von „Nation“ im jeweiligen historischen Kontext des 19. (und 20.) Jahrhunderts sowie der Gegenwart,</li> <li>• erläutern die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich.</li> <li>• erörtern die Bedeutung nationaler Zugehörigkeit für individuelle und kollektive Identitätsbildung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Formen der Mehrstaatlichkeit in</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• treffen selbstständig unter Offenlegung und Diskussion der erforderlichen Teiloperationen methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung <b>(MK1)</b>,</li> <li>• recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen <b>(MK2)</b>,</li> <li>• erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her <b>(MK3)</b>,</li> <li>• stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriff/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich <b>(MK9)</b>.</li> <li>• nehmen, ggf. in kritischer</li> </ul>
--	--	---	--

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK  
Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

		<p>Deutschland,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven,</li> <li>• bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven,</li> <li>• beurteilen an historischen Beispielen die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft.</li> </ul>	<p>Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil <b>(HK5)</b>,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen <b>(HK6)</b>.</li> </ul>
<p><b>Die „Zweite Industrielle Revolution“ - Motor für gesellschaftlichen und politischen Wandel</b></p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt sowie Prozesse der Urbanisierung in ihrem Zusammenhang,</li> <li>• beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswelt für unterschiedliche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) <b>(MK5)</b>,</li> <li>• stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und</li> </ul>

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK  
Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

		<p>soziale Schichten und Gruppen und verfolgen diese bis in die Gegenwart,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern am Beispiel einer europäischen Metropole städtebauliche Strukturveränderungen im Prozess der Modernisierung.</li> <li>• beurteilen aus historischer und gegenwärtiger Perspektive die Eignung des Fortschrittsparadigmas für die Interpretation der Industrialisierungsprozesse.</li> </ul>	<p>Strukturbildern dar <b>(MK8)</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln differenzierte Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen <b>(HK2)</b>,</li> <li>• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil <b>(HK5)</b>.</li> </ul>

**Unterrichtsvorhaben II**  
**Qualifikationsphase Leistungskurs**  
**(ANFANG 2. HJ Q1)**

**Thema des Unterrichtsvorhabens: Fortschritt und Gefährdung des Fortschritts – sozioökonomische und politische Entwicklungen zwischen 1880 und 1930**

**zeitlicher Umfang: 60 Std.**

Leitfragen und Sequenzen des Unterrichtsvorhabens	Bezug zum KLP: Inhaltsfeld und inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenzen Die Lernenden...	Übergeordnete Methoden- und Handlungskompetenzen Die Lernenden...
<p><b>„The White Man’s Burden“</b> Weltmachtstreben und internationale Konkurrenz um das Stück vom Kuchen</p> <p><b>Wer braucht Kolonien?</b> Die Auseinandersetzung um Nutzen und Nachteil imperialistischer Expansion</p> <p><b>„Mitten im Frieden überfällt uns der Feind“</b> Erklärungen, Rechtfertigungen und Feindbilder</p> <p><b>Die Urkatastrophe</b> Krieg an der Front und der Krieg an der Heimatfront</p>	<p><b>Inhaltsfeld 4:</b> <b>Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise</b></p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus,</li> <li>• charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion,</li> <li>• beschreiben die besonderen Merkmale der Kriegsführung, die Organisation der Kriegswirtschaft und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben.</li> <li>• beurteilen aus historischer und gegenwärtiger Perspektive die Eignung des Fortschrittsparadigmas für die Interpretation der Industrialisierungsprozesse,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken ,Schaubilder ,Bilder ,Karikaturen und Filme <b>(MK7)</b>,</li> <li>• stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar <b>(MK8)</b>,</li> <li>• stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriff/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer</li> </ul>

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK**  
**Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven,</li> <li>• beurteilen zeitgenössische Begründungen und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs,</li> <li>• beurteilen die Kriegsziele der Beteiligten aus unterschiedlichen Perspektiven,</li> <li>• erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung.</li> </ul>	<p>Datenverarbeitungssysteme anschaulich <b>(MK9)</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen <b>(HK3)</b>,</li> <li>• entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert <b>(HK4)</b>,</li> <li>• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil <b>(HK5)</b>.</li> </ul>
<p><b>Friedensschluss oder Waffenstillstand im „30jährigen Krieg“ des 20. Jahrhunderts?</b>  Der Friedensvertrag von Versailles</p> <p><b>Belastungen, Chancen, Legenden</b>  Der Friedensvertrag von Versailles und die erste deutsche Demokratie</p>	<p><b>Inhaltsfeld 7:  Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne</b></p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von (1648,) 1815, 1919 (und 1945) und deren jeweilige Folgeerscheinungen,</li> <li>• ordnen die Entstehung des Völkerbundes und der UNO in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein,</li> <li>• erläutern Ursachen und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren Verstehensprobleme bei komplexen Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei <b>(MK4)</b>,</li> <li>• wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) <b>(MK5)</b>.</li> </ul>

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK**  
**Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

		<p>Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise.</p> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648, 1815 und 1919,</li><li>• beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa,</li><li>• beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes (und der UNO) für eine internationale Friedenssicherung.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen <b>(HK6)</b>.</li></ul>
--	--	--	---

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK  
Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

<p><b>Deutschland hängt am Tropf:</b> Inflation, Reparationen und internationale Lösungsstrategien für eine Nation im wirtschaftlichen Ausnahmezustand</p> <p><b>Wie viel Krise verträgt eine Demokratie?</b> Der Schwarze Freitag in den USA und seine Auswirkungen in Europa</p> <p><b>„Wir gehen in den Reichstag hinein, um uns im Waffenarsenal der Demokratie mit deren eigenen Waffen zu versorgen.“</b> Die Weimarer Republik im Kampf mit ihren inneren Feinden</p>	<p><b>Inhaltsfeld 5:</b> <b>Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen</b></p> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929</li> <li>• Politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise,</li> <li>• erklären unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristige Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP,</li> <li>• erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie [und] deren Ursprünge (und Funktion im Herrschaftssystem.)</li> <li>• beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien,</li> <li>• beurteilen die im Kontext der Weltwirtschaftskrise getroffenen wirtschaftlichen und politischen Krisenentscheidungen der Handelnden in Deutschland und den USA unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume,</li> <li>• beurteilen Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Denkmustern und Wertesystemen am Beispiel der NS-Ideologie,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) <b>(MK5)</b>,</li> <li>• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen <b>(HK6)</b>,</li> <li>• entwickeln differenzierte Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen <b>(HK2)</b>.</li> </ul>
--	---	--	--



**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK  
Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

		<ul style="list-style-type: none"><li>• erörtern am Beispiel des Nationalsozialismus die Bedeutung von Strukturen und Einzelpersonen in der Geschichte.</li></ul>	

Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK  
Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium

**Unterrichtsvorhaben IIIa und IIIb  
Qualifikationsphase Leistungskurs**

Thema des Unterrichtsvorhabens: *Der Zivilisationsbruch – Deutschland und Europa unterm Hakenkreuz*

zeitlicher Umfang: *70 Stunden*

Leitfragen und Sequenzen des Unterrichtsvorhabens	Bezug zum KLP: Inhaltsfeld und inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenzen Die Lernenden...	Übergeordnete Methoden- und Handlungskompetenzen: Die Lernenden...
<p><b>Der Aufstieg:</b> Wie schafften es die Nationalsozialisten an die Macht zu kommen?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 5:</b> Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstruktur, Nachwirkungen und Deutungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz lang- und kurzfristige Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (<b>MK3</b>),</li> </ul>
<p><b>Die Ideologie:</b> Welche Inhalte kennzeichnen die nationalsozialistische Ideologie?</p>	<p><b>Inhaltsfeld 6:</b> Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (<b>MK6</b>),</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>ANGANG 1. Quartal Q2.1</b></p> <p><b>Die Ausschaltung der Demokratie:</b> Mit welchen Maßnahmen schaffte das nationalsozialistische Regime die demokratischen und rechtsstaatlichen Strukturen der Weimarer Republik ab?</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und</li> </ul>
<p><b>Das Herrschaftssystem:</b> Auf welche Weise sicherte sich das NS-Regime den Gehorsam, die Akzeptanz und die Unterstützung der deutschen Bevölkerung?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• „Volk“ und „Nation“ (im Kaiserreich und) im Nationalsozialismus</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen u. politischen Erscheinungsformen,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und</li> </ul>

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK**  
**Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

<p><b>Die Judenverfolgung und der Völkermord:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie erwirkten die Nationalsozialisten den gesellschaftlichen Ausschluss der Juden und welche Maßnahmen führten zum Völkermord an den europäischen Juden?</li> <li>- Wie verhielt sich die deutsche Bevölkerung und warum?</li> <li>- Wie erging es anderen Opfergruppen des NS Regimes?</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Entstehung und grundsätzliche Etablierung des nationalsozialistischen Systems totalitärer Herrschaft,</li> <li>• erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung u. des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus,</li> <li>• erläutern die gezielte Politik des nationalsozialistischen Staates gegen die deutsche und europäische jüdische Bevölkerung bis hin zur systematischen Verfolgung u. Vernichtung,</li> <li>• erklären an Hand der NS-Wirtschafts- und -Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik u. öffentlicher Darstellung,</li> <li>• erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord,</li> <li>• erklären den Umgang der Besatzungsmächte u. der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten.</li> <li>• beurteilen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung,</li> </ul>	<p>Darstellungen wie Karten, Grafiken ,Schaubilder ,Bilder ,Karikaturen und Filme <b>(MK7)</b>,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriff/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich <b>(MK9)</b>.</li> </ul>
<p><b>Opposition und Widerstand</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche unterschiedlichen Gruppen und Formen von Widerstand und Opposition lassen sich identifizieren und was waren die jeweiligen Beweggründe der Akteure?</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln differenzierte Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen <b>(HK2)</b>,</li> </ul>
<p><b>Der Krieg:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Stadien der Außenpolitik lassen sich unterscheiden und welchen Zielen dienten sie?</li> <li>- Wie sahen die deutschen Kriegsziele aus und mit welchen Mitteln wurde versucht sie zu erreichen?</li> <li>- Wie verlief und endete der Zweite Weltkrieg?</li> </ul>			<ul style="list-style-type: none"> <li>• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen <b>(HK6)</b>.</li> </ul>
<p><b>Der Nationalsozialismus – Vergangenheit die nicht vergeht?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Gründe gibt es sich auch heute noch dafür sich intensiv mit dem Thema des Nationalsozialismus</li> </ul>			

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK**  
**Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

auseinander zu setzen?		<ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Denkmustern u. Wertesystemen am Beispiel der NS-Ideologie,</li><li>• beurteilen an historischen Beispielen die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft,</li><li>• beurteilen die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime,</li><li>• erörtern am Beispiel des Nationalsozialismus die Bedeutung von Strukturen u. Einzelpersonen in der Geschichte,</li><li>• bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld u. Verantwortung der Zeitgenossen,</li><li>• beurteilen an ausgewählten Bsp. unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime,</li><li>• erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus in historischen Darstellungen oder Debatten,</li></ul>	
------------------------	--	---	--

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK**  
**Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

		<ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen, unter Beachtung der jeweiligen Perspektive, verschiedene historische Formen der kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft, den Holocaust sowie die Verfolgung u. Vernichtung von Minderheiten u. Andersdenkenden.</li></ul>	

**Unterrichtsvorhaben IV**  
**Qualifikationsphase Leistungskurs**  
*(ANFANG 2. Quartal Q2.1)*

Thema des Unterrichtsvorhabens: *Deutsche Identitäten im Kontext internationaler Verflechtungen nach dem Zweiten Weltkrieg*

zeitlicher Umfang: **65 Std.**

Leitfragen und Sequenzen des Unterrichtsvorhabens	Bezug zum KLP: Inhaltsfeld und inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenzen Die Lernenden...	Übergeordnete Methoden- und Handlungskompetenzen Die Lernenden...
<p><b>Von Alliierten zu ideologischen Gegnern: Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Potsdamer Abkommen – Konfliktlösung ohne Friedensschluss</li> <li>- Von ideologischer Konkurrenz zur bipolaren Welt: wesentliche Etappen und Auswirkungen des Ost-West-Konfliktes</li> <li>- Ist kollektive Sicherheit möglich? – Historische und aktuelle Relevanz der UNO als Garant für den Weltfrieden</li> </ul>	<p><b>Inhaltsfeld 5:</b> Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen</p> <p><b>Inhaltsfeld 6:</b> Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert</p> <p><b>Inhaltsfeld 7:</b> Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“</li> <li>• Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</li> <li>• Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von (1648, 1815, 1919) 1945 und deren jeweilige Folgeerscheinungen,</li> <li>• erläutern die europäische Dimension (des Dreißigjährigen Krieges und der Napoleonischen Kriege) sowie die globale Dimension des (Ersten und) Zweiten Weltkrieges,</li> <li>• ordnen die Entstehung des Völkerbundes und der UNO in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein,</li> <li>• erläutern die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken ,Schaubilder ,Bilder ,Karikaturen und Filme <b>(MK7)</b>,</li> <li>• stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriff/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich <b>(MK9)</b>.</li> <li>• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen <b>(HK6)</b>.</li> </ul>

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK  
Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die besonderen Merkmale der Nachkriegsordnung nach 1945 im Zeichen des Kalten Krieges,</li> <li>• beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung,</li> <li>• beurteilen die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges.</li> </ul>	
<p><b>Historisches Erbe und politische Verantwortung: Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“ in „Deutschland“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie entnazifiziert man ein ganzes Volk? – individueller Ansatz in den Westzonen vs. strukturell-ideologischer Ansatz in der SBZ und deren Konsequenzen</li> <li>- Von der juristischen Vergangenheitsbewältigung zur Erinnerungskultur: Entwicklung des Umgangs mit der NS-Vergangenheit in der Bundesrepublik</li> <li>- „Seit 1948/9 gibt es im Osten Deutschlands keine Nazis mehr“ - – Beispiele für die</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten.</li> <li>• beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten,</li> <li>• erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus in historischen Darstellungen oder Debatten,</li> <li>• beurteilen, unter Beachtung der jeweiligen Perspektive,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen <b>(MK2)</b>,</li> <li>• wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (gegenwartsgenetisch, diachron, synchron, perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls) <b>(MK5)</b>,</li> <li>• interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken ,Schaubilder ,Bilder ,Karikaturen und Filme <b>(MK7)</b>,</li> </ul>

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK  
Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

<p>Vergangenheitspolitik in der DDR und deren Erinnerungskultur</p>		<p>verschiedene historische Formen der kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft, den Holocaust sowie die Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beziehen differenziert Position in Debatten über gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen <b>(HK3)</b>,</li> <li>• entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert <b>(HK4)</b>,</li> <li>• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit differenzierten eigenen Beiträgen teil <b>(HK5)</b>,</li> <li>• präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Positionen zu grundlegenden historischen Streitfragen <b>(HK6)</b>.</li> </ul>
<p><b>Zwei Staaten – eine Nation? Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Verordnete Souveränität“ – die Rolle der Besatzungsmächte und der Deutschen bei der Gründung der zwei deutschen Staaten</li> <li>- „Westliche Demokratie – östliche Demokratie“: staatliche Organisation und Aufbau der</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Hintergründe und Formen der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg und erläutern den Prozess der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in die deutsche(n) Nachkriegsgesellschaft(en),</li> <li>• erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes,</li> <li>• erläutern das staatliche und</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen <b>(MK2)</b>,</li> <li>• stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und</li> </ul>



**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK**  
**Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

<p>Bundesrepublik und der DDR</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer ist der Erbe des Deutschen Reiches? – Verhältnis von Bundesrepublik und DDR</li> <li>- Ostintegration – Westintegration: wesentliche Etappen in der Entwicklung beider deutscher Staaten bis in die 1980er Jahre</li> </ul>		<p>nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen an ausgewählten Beispielen Handlungsoptionen der nationalen und internationalen politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945 und 1989.</li> <li>• bewerten den Prozess der Vertreibung und Integration unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven.</li> </ul>	<p>Strukturbildern dar <b>(MK8)</b>,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar <b>(HK1)</b>,</li> <li>• nehmen, ggf. in kritischer Distanz, an ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit eigenen Beiträgen teil <b>(HK5)</b>.</li> </ul>
<p><b><i>(ANFANG 1. Quartal Q2.2)</i></b>  <b>Wir sind das Volk! – Wir sind ein Volk“!?- Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Wir sind das Volk“ – Entwicklungen in der DDR vom Mai bis November 1989, deren Hintergründe und Interdependenzen</li> <li>- „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben“ – Ursachen, Konsequenzen und Bedeutung von Glasnost und Perestroika für die Veränderungsprozesse in der SU, dem Ostblock (und der DDR)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die Ereignisse des Jahres 1989 und die Entwicklung vom Umsturz in der DDR bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren,</li> <li>• vergleichen nationale und internationale Akteure, ihre Interessen und Konflikte im Prozess 1989/1990.</li> <li>• erörtern die Bedeutung nationaler Zugehörigkeit für individuelle und kollektive Identitätsbildung vor dem Hintergrund unterschiedlicher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen <b>(MK2)</b>,</li> <li>• interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken ,Schaubilder ,Bilder ,Karikaturen und Filme <b>(MK7)</b>.</li> <li>• stellen innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe ihre</li> </ul>

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK**  
**Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Mauerfall“ ungleich „Wiedervereinigung“: Optionen, nationale und internationale Voraussetzungen und Vereinbarungen für die deutsche Einheit</li> <li>- „Ossis“ – „Wessis“: Wächst tatsächlich zusammen, was getrennt war?</li> <li>- Ende des „Kalten Krieges“ = Weltfrieden?</li> </ul>		<p>Formen der Mehrstaatlichkeit in Deutschland,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart,</li> <li>• beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland,</li> <li>• beurteilen die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges.</li> </ul>	<p>Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar <b>(HK1)</b>,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln differenzierte Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen <b>(HK2)</b>.</li> </ul>
<p><b>„Wir sind Europa!“ Bedeutung der europäischen Einigung für nationale Identitäten und internationale Beziehungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Europäismus“ statt Nationalismus? - Vom Europa der vielen zum geeinten Europa</li> <li>- Mehr Frieden durch Einigung? - Die Rolle Europas/der EU bei nationalen und internationalen Konflikten</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union.</li> <li>• beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen,</li> <li>• beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen,</li> <li>• erörtern, unter welchen Bedingungen der Friede in Gegenwart und Zukunft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken ,Schaubilder ,Bilder ,Karikaturen und Filme <b>(MK7)</b>,</li> <li>• stellen auch komplexe Zusammenhänge strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar <b>(MK8)</b>.</li> <li>• stellen innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren</li> </ul>

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK**  
**Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

		gesichert werden könnte bzw. ob Frieden eine Utopie ist.	Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar <b>(HK1)</b> , <ul style="list-style-type: none"><li>• entwickeln differenzierte Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen <b>(HK2)</b>.</li></ul>
--	--	--	--

**Unterrichtsvorhaben V**  
**Qualifikationsphase Leistungskurs**  
*(Wiederholung der Inhaltsfelder 4-7)*

Thema des Unterrichtsvorhabens: *Ist Frieden machbar? Historische Erfahrungen für Gegenwart und Zukunft*

zeitlicher Umfang: **ca. 20 Std.**

Leitfragen und Sequenzen des Unterrichtsvorhabens	Bezug zum KLP: Inhaltsfeld und inhaltliche Schwerpunkte	Konkretisierte Sach- und Urteilskompetenzen Die Lernenden...	Übergeordnete Methoden- und Handlungskompetenzen Die Lernenden...
<p><b>1. „Beiderseits sei immerwährendes Vergessen...“ oder „Die Stunde der Abrechnung ist da!“- Welche Voraussetzungen braucht Frieden?</b></p>	<p><b>Inhaltsfeld 4:</b> Die moderne Industriegesellschaft zwischen Fortschritt und Krise</p> <p><b>Inhaltsfeld 5:</b> Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen</p> <p><b>Inhaltsfeld 6:</b> Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert</p> <p><b>Inhaltsfeld 7:</b> Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vom Hochimperialismus zum</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion,</li> <li>• erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges und der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges,</li> <li>• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungs-partner von 1648, 1815, 1919 und 1945 und deren jeweilige Folgeerscheinungen,</li> <li>• ordnen die Entstehung des Völkerbundes und der UNO in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriff/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich <b>(MK9)</b>.</li> <li>• stellen innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar <b>(HK1)</b>.</li> </ul>

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK  
Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

	<p>ersten „modernen“ Krieg in der Industriegesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</li> <li>• Die Überwindung der deutschen Teilung in der Revolution von 1989</li> <li>• Multilateraler Interessenausgleich nach dem Dreißigjährigen Krieg</li> <li>• Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern den Stellenwert konfessioneller Fragen im Friedensvertrag von 1648,</li> <li>• beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648, 1815 und 1919,</li> <li>• beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa.</li> </ul>	
<p><b>2. Nie wieder Krieg!</b> Von der bedingungslosen Kapitulation zum 2+4-Vertrag: Deutsche Rollen im internationalen Zusammenhang.</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648, 1815, 1919 und 1945 und deren jeweilige Folgeerscheinungen,</li> <li>• ordnen die Entstehung des Völkerbundes und der UNO in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein,</li> <li>• vergleichen nationale und internationale Akteure, ihre Interessen und Konflikte im Prozess 1989/1990,</li> <li>• erläutern die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg,</li> <li>• erläutern den Prozess der</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriff/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich <b>(MK9)</b>.</li> <li>• stellen innerhalb und ggf. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar <b>(HK1)</b>.</li> </ul>

**Curriculum Geschichte Qualifikationsphase LK**  
**Ratsgymnasium / Johann-Conrad-Schlaun-Gymnasium**

		<p>europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen die besonderen Merkmale der Nachkriegsordnung nach 1945 im Zeichen des Kalten Krieges,</li><li>• beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung,</li><li>• beurteilen die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges,</li><li>• beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen,</li><li>• erörtern, unter welchen Bedingungen der Friede in Gegenwart und Zukunft gesichert werden könnte bzw. ob Frieden eine Utopie ist.</li></ul>	